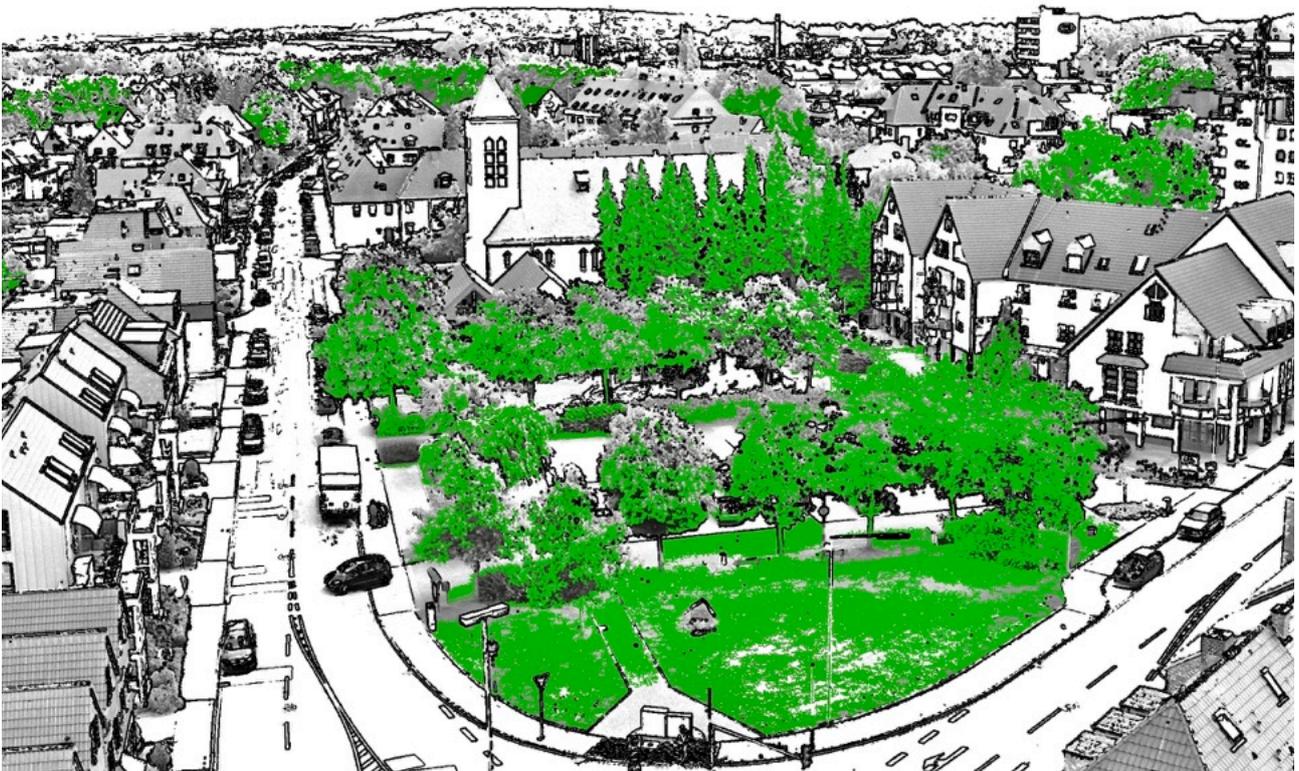


Der Tönisheider Bote



Infozeitung für den Ortsteil,
herausgegeben vom
Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.



"Platz an der Kuhlendahler Straße", heute "Kirchplatz"
mit Gasthof "Schau ins Land", Volksschule, katholischer Kirche und Wasserturm
in den 50er Jahren

Zitat zur Europawahl 2024

**„Wahlen sind Sache des Volkes.
Die Entscheidung liegt in seiner Hand!
Wenn sie dem Feuer den Rücken kehren und sich
den Hintern verbrennen,
werden sie eben auf den Blasen sitzen müssen.“**

Abraham Lincoln

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser „Tönisheider Bote“ ist die zweite Ausgabe der kleinen Ortsteilzeitung des Bürgervereins Tönisheide. Unser Projekt, die eingestellte Monatszeitung der Velberter Bürgervereine, bekannt als „Velberter Bürger“, zu ersetzen, ist allgemein auf positive Resonanz gestoßen und wir würden uns freuen, wenn Ihnen die neue Ausgabe ebenfalls zusagt.

Die gedruckte Ausgabe legen wir wieder in begrenzter Auflage an zwei zentralen Punkten aus:

In der Tönisheider Poststelle an der Kuhlendahler Straße und in der Marien-Apotheke an der Nevigeser Straße. Gerne nehmen wir von Ihrer Seite Leserbriefe, kleine Artikel oder Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe entgegen!

Vielen Dank vorab!

sa

Kirchplatz Tönisheide

Sicher hat jede Tönisheiderin und jeder Tönisheider das Bild auf dem Titelblatt zuordnen können: Es ist der Kirchplatz an der Ecke Kuhlendahler- und Kirchstraße.

Dieses Bild wurde im Juni 2009 mit freundlicher Unterstützung der Feuerwehr Velbert in luftiger Höhe aus dem Korb eines Leiterwagens aufgenommen und begrüßt seither auch alle Besucher unserer Homepage im Internet. Heutzutage würde wohl eher eine Drohne eingesetzt um das Foto zu machen, damals waren diese kleinen technischen Wunderwerke aber noch nicht so selbstverständlich einzusetzen wie heute.

Vor weit über fünfzig Jahren begann die wechselvolle Geschichte des Kirchplatzes: Mit dem Abriss der ehemaligen Volksschule und des (provisorischen) Sparkassenpavillons wurde ein Gelände geschaffen, dass später zum Tönisheider Ortsmittelpunkt werden sollte. Nachdem schliesslich auch das baufällige Haus der ehemaligen Gaststätte „Zur Sonne“ abgerissen wurde, dauerte es allerdings noch fast 10 Jahre mit dem Umbau des inzwischen unansehnlichen Ascheplatzes, der in dieser Zeit ab und zu als Kirmesplatz herhalten durfte.



Nach der Gemeindereform 1975, also nach der kommunalen Neugliederung, forderte der Bürgerverein Tönisheide als Sprachrohr der Ortsteilbevölkerung eine schnelle Umgestaltung des Platzes. 1979 wurde der Platz gepflastert, es wurde eine Rasenfläche angelegt und die inzwischen stattlichen Bäume an den Rändern wurden gepflanzt. Ein großer Findling wurde auf der Grünfläche vor dem Platz eingesetzt und zur Einweihungsfeier am 19. August 1979 mit einer vom BV Tönisheide gespendeten Kupferplatte versehen: Der damalige Vorsitzende des Bürgervereins, Karl-Josef Thiel und Velberts ehemaliger Bürgermeister Heinz Schemken unterstützten damals unter den Augen vieler Tönisheiderinnen und Tönisheider den Steinmetz Gerd Sasse bei der Montage der Platte.



Inzwischen dient der Kirchplatz unter der Woche als „geduldeter“ Parkplatz, steht aber den Orts-Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung und hat in den letzten Jahren schon viele karnevalistische Feiern, Dorfkirchentage, Weihnachtsmärkte und Bürgerfeste beherbergt. Auch wenn es im Jahr 1988 Bestrebungen gab, den Platz zugunsten von Wohn- und Geschäftsbebauungen zu verkleinern, konnte mit einer BV-unterstützten Protestbewegung verhindert werden, dass Teile des neu geschaffenen Ortsmittelpunktes überbaut wurden.

1997 wurden noch fünf gespendete Bänke am Rand des Platzes installiert und in den letzten Jahren gegen modernere Modelle ausgetauscht. In diesem Jahr feiert der Kirchplatz seinen 45. Geburtstag.

Tönisheider Spätlese

Familienkarneval auf Tönisheide

Ein gelungener Tulpensonntag am 11. Februar!
In den letzten Jahren stand der Karneval auf Tönisheide nicht immer unter einem guten Stern. Sturm, Corona oder teilweise sintflutartige Regenschauer führten dazu, dass der eine oder andere Jeck lieber zu Hause im warmen Wohnzimmer blieb. Aber dieses Jahr war alles anders. Während die Zylinderköpp am Morgen des Tulpensonntags noch im Nieselregen aufbauen mussten, wurde es im Laufe des Vormittags immer trockener und schließlich gab es sogar ein paar Sonnenstrahlen. Das lockte viele bunt kostümierte Menschen an den Zug und auf den Kirchplatz zum geselligen Beisammensein. Die Stimmung am Zug war großartig und die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher konnten sich über leckere „Kamelle“ vom Popcorn bis zum Müsliriegel freuen. Vielen Dank an die teilnehmenden Gruppen und Vereine, die mit großem Engagement und viel Spaß an der Freud dabei waren.



Beim Karnevalstreff auf dem Kirchplatz wurde nach dem Zug weitergefeiert. Die Zylinderköpp in den Ständen hatten alle Hände voll zu tun und konnten sich über Langeweile nicht beklagen. Als sich dann am frühen Abend der Kirchplatz leerte und kurz vor der Tagesschau alles abgebaut war, konnten die Mitglieder des Vereins auf einen gelungenen Tulpensonntag zurückblicken.

Apropos Verein: Die KG Zylinderköpp könnten noch Zuwachs gebrauchen. Wir freuen uns über alle, die Spaß am Karneval haben und bei uns mitmachen möchten. Infos gibt es auf der Homepage unter kg-zylinderkoepp.de.
bl

Vesperkirche auf Tönisheide

„Was ist denn das?“, schoss es mir durch den Kopf, als ich zum ersten Mal die Ankündigung las: „Vesperkirche auf Tönisheide vom 03. bis zum 10. März 2024.“

Schnell nahm ich das Handy zur Hand, um mich im Netz zu informieren. In der evangelischen Kirche sollte es jeden Tag ein leckeres, kostenloses Essen geben. Alle Menschen, die Freude an der Begegnung mit anderen hätten, wären willkommen. Ich war neugierig geworden und so schlug ich meinem Mann vor, das ungewöhnliche Angebot kennenzulernen. Um 17.00 Uhr sollte es losgehen, aber da wir nicht die ersten Gäste sein wollten, ließen wir uns etwas Zeit. Als wir schließlich um 17.30 Uhr die Kirche betraten, staunten wir nicht schlecht. Dicht an dicht saßen die Menschen beieinander – jedoch nicht auf den Kirchenbänken, sondern an hübsch gedeckten Tischen.

Eine freundliche Dame nahm uns mit den Worten: „Sie haben Glück; es sind noch ein paar Plätze frei“, in Empfang. Sie drückte uns zwei kleine Essensgutscheine in die Hand und so betraten wir das Gotteshaus. An allen Tischen plauderten die Menschen miteinander und ließen sich das Drei-Gänge-Menü (!) schmecken. Nachdem wir zwei Plätze gefunden hatten, ließen wir uns nieder und schauten uns staunend um. Wir hatten wirklich nicht damit gerechnet, dass so viele Menschen den Weg in die Vesperkirche finden würden.

Alles war perfekt organisiert. Blitzartig stand eine lächelnde Dame der Diakonie neben uns, begrüßte uns freundlich und nahm unsere Bestellung auf. Unsere Blicke folgten ihr zur Essensausgabe, die sich auf der linken Seite im Altarraum befand. Dort wuselten viele fleißige Helferinnen und Helfer umher und sorgten damit für einen Service, der einer guten Gastronomie würdig war.

Mit viel Freude und großem Appetit ließen wir es uns schmecken. Abschließend gab es sogar noch eine Tasse Kaffee und ein Stückchen selbst gebackenen Kuchen im „Cafe“, das sich direkt beim Altar befand. Von dort hatten wir den gesamten Kirchenraum im Blick und freuten uns über das wunderbare Bild, das sich uns bot. So viele Menschen, die miteinander eine herrliche Stunde verbrachten. Eine wirklich gute Idee – diese Vesperkirche!

Weitere Informationen: vesperkirche-niederberg.de
bl

Mission:Blitzblank

Am 9. März hatten die Technischen Betriebe Velbert AöR alle Schulen, Kitas, Vereine, Einzelpersonen und sonstige Einrichtungen in Velbert zur Mission:Blitzblank aufgerufen:

Zwischen 10 und 14 Uhr sollte die Stadt tatkräftig von Unrat und Abfall befreit werden.



Für Tönisheide hatte sich Hr. Wilbert Hager von der Werbegemeinschaft Tönisheide mit den Technischen Betrieben und der Feuerwehrwache Tönisheide in Verbindung gesetzt und zusammen wurde eine Ortsteilaktion: Blitzblank gestartet.

Über dreißig große und kleine Helfende kamen am Feuerwehrgerätehaus an der Milchstraße zusammen und wurden in Gruppen eingeteilt um Straßen und Wege auf Tönisheide vom Unrat zu befreien.



Von den TBV ausgestattet mit funkelneuen Greifzangen, Handschuhen, Warnwesten, Mülltüten und Besen schwärmten diese Gruppen gegen 10:30 Uhr sternförmig aus in Richtung Panoramaweg, Sportplatz, Gesamtschule und Beethovenstraße. Unser kleines BV-Team machte sich auf in Richtung Nevigeser Straße und Bürgerpark. Schon nach der ersten Stunde und einer „Parkrunde“ waren die

Müllbeutel gut gefüllt und wir mussten uns wundern, was sich so alles in den Sträuchern und Hecken versteckte: Angefangen von den üblichen Trinkpäckchen, Zigarettenkippen und Plastikbechern zogen wir mit den langen Greifzangen diverse Bier-, Schnaps- und Likörfflaschen, Einkaufstüten und jede Menge Plastikmüll ans Tageslicht. Auch andere Teams berichteten im Anschluss, dass sie von der Menge des Unrats, vor allem auch im Verlauf des Panoramaweges überrascht waren.

Zurück am Gerätehaus wartete dann eine kleine Stärkung als Belohnung auf die tatkräftigen Saubermacher: Die Metzgerei „Zwickel“ hatte Bratwurst gespendet, die schon auf dem Grill brutzelte. ALDI und Netto gaben Süßigkeiten und Getränke, der Lebensmittelfrischmarkt Bleckmann steuerte Joghurt und Schokopudding bei und vom Bürgerverein gab es einige Packungen vegetarische Bratwürstchen. Hr. Hager hatte für die kleinen Helfer Überraschungstüten vorbereitet, gefüllt mit den gespendeten Süßwaren. Für die Großen gab es noch Gutscheine für Tanzkurse, gestiftet von der Tanzschule Höschler. Vor der Halle stapelten sich unterdessen dutzende der gut gefüllten Müllsäcke.



Insgesamt sammelten im Velberter Stadtgebiet ca. 800 Helfende 4,5 Tonnen Müll von den Straßen. Eine rundum gelungene Aktion!

sa

Jahreshauptversammlung

Am 13. März fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Tönisheide im katholischen Pfarrsaal statt. Wir konnten knapp 30 Besucher begrüßen, darunter auch einige Gäste, die sich wohl für den angekündigten Vortrag zur Bürgersolarberatung interessierten.



Gleich nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übergab unsere Vorsitzende Monika Hülsiepen das Wort an die Vertreter der neugeschaffenen Solarberatung, Hrn. Uwe van Balen und Hrn. Siegfried Rüttger, die in einem kurzweiligen Vortrag zuerst Ihr Beratungsangebot vorstellten und dann konkrete Beispiele von PV-Anlagen vorstellten. Seit dem vergangenen Dezember gibt es die „BürgerSolarBeratung-Velbert“, die unentgeltlich Beratungsanfragen entgegennimmt und Anliegen individuell und bedarfsgerecht prüft.

Die Beratungsstelle setzt sich überwiegend aus Ingenieuren mit technischem Interesse zusammen. Zum Teil bringen diese persönliche Erfahrungen zur Beantragung, Förderung und der Installation von Photovoltaikanlagen im eigenen Zuhause mit.

In Ihrem Vortrag stellten die beiden Berater dann beispielhaft ihre eigenen Anlagen vor und erläuterten den Anwesenden, wie wichtig eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung des individuellen, energetischen Bedarf basierend auf dem eigenen Nutzerverhalten ist. Diese dient als Richtwert, um das passende Angebot zu finden und zu einer unkomplizierten Umsetzung zu gelangen. Bei Interesse an einer Solarberatung können sich Interessierte über die Mail-Adresse anfrage@bsb-velbert.de an die „BürgerSolarBeratung-Velbert“ wenden.

Wie groß das Interesse an PV-Anlagen ist, sieht man auch in einer aktuellen Pressemeldung der Stadt Velbert: „Der Photovoltaik-Ausbau ist in Velbert in vollem Gange. Insbesondere die Zuwachszahlen für das Jahr 2023 geben besonderen Grund zur Freude. Das Portal „Wattbewerb“ hat im Rahmen einer Anfrage an die Bundesnetzagentur ermittelt, dass bis zum 31. Dezember 2023 in Velbert insgesamt 1.710 Photovoltaikanlagen angemeldet wurden, die in der Summe 19,4 Megawattpeak an Leistung erzeugen. Allein im Jahr 2023 sind demnach 759 Anlagen installiert und registriert worden, wodurch die Gesamtleistung um knapp 70% gesteigert wurde. Die Zuwachsrate der angemeldeten Anlagen hat sich gegenüber dem Jahr 2022 sogar vervierfacht. Dies stellt den höchsten Anstieg im nördlichen Kreisgebiet

dar. Bei der Pro-Kopf-Leistung liegt Velbert erstmals vor Städten, wie Dortmund oder Remscheid.“

Aktuell: Durch die gerade beschlossenen Reform des Klimaschutzgesetzes gibt es für Balkonkraftwerke sowie Mieterstromanlagen viele Vereinfachungen bei der Beantragung und beim Aufbau.

Nach dem informativen Vortrag folgte die Verlesung des Vorjahresprotokolls und der multimediale BV-Jahresrückblick 2023 mit einem (nicht ganz ernst gemeinten) Grußwort eines bekannten Bundespolitikers.



Nach dem sich an den Jahresrückblick anschließenden, ausführlichen Kassenbericht, welcher nun zum 50. mal von unserem langgedienten Kassierer Kurt Hörter erbracht wurde, konnte der BV-Vorstand anschließend durch die Mitglieder einstimmig entlastet werden. Die Veranstaltung endete nach der Vorstellung der geplanten BV-Jahrestermine, welche Sie auf unserer Homepage bv-toenisheide.de finden und einem neuerlichen, dringenden Aufruf unserer Vorsitzenden zur Mitarbeit im Vorstand, vor allem in Hinsicht auf unsere Vorstandswahlen im kommenden Jahr. sa

Technik-Führung im Forum Velbert

Am 18. März trafen sich 15 Technik-Interessierte, um im Forum Velbert im Rahmen einer Führung "hinter die Theater-Kulissen" zu schauen. Nach fast 2 Stunden waren sich alle einig:

Das war eine großartige, sehr informative und interessante Veranstaltung, die vom Bühnenmeister des Forums mit viel Freude durchgeführt wurde. Wir wissen jetzt, wie die Stuhlreihen 1 und 2 in den Untergrund verschwinden, um Platz zu machen für ein Orchester. Wir staunten, wie Vorhänge und Kulissen bewegt werden, stiegen viele Stufen empor, um den Saal aus der Vogelperspektive zu sehen und zu entdecken, wie die Bühnen-Beleuchtung bedient wird. Brandschutzmassnahmen und Fluchtwege wurden uns nebenbei auch erklärt.



Was passiert eigentlich, wenn man zu spät zu einer Veranstaltung kommt? Dann kann man während der Wartezeit im Foyer solange auf einem Monitor vor der Saaltür zuschauen, bis die Möglichkeit besteht, den Saal ohne zu stören zu betreten. Einige Dinge, wie z.B. Scheinwerfer, wurden neu angeschafft, andere waren noch funktionsfähig und zeitgemäß und wurden erhalten, wie z.B. die Sitzreihen. Das war auch eine Vorgabe bei der Renovierung. Alle Besucher waren sich sicher, wir werden jede Vorstellung im Forum Velbert in Zukunft mit anderen Augen sehen.
mh

Gratulation

Der Vorstand des Bürgervereins möchte auch auf diesem Weg seinen Vorstandsmitgliedern Leonore und Kurt Hörter zum diamantenen Hochzeitsjubiläum am 10. April alles Gute wünschen und sich ebenso für die langjährige Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung zu allen Zeiten bedanken. 60 Jahre Ehe sind wie ein gutes Buch! Möge Euer gemeinsamer Lebensweg noch viele spannende Kapitel schreiben!
Euer Vorstandsteam.

Spielplatz Wimmersberg

Mitte Januar 2023 wurde der neue Spielplatz an der Wimmersberger Straße, als Abschluss des Bauprojektes „Wimmersberger Südblick“ durch die Projektleiterin des Bauträgers Bonova bei einem Pressetermin vorgestellt.



Ziel war es damals, den vom Bauträger errichteten Spielplatz zeitnah an die Stadt Velbert zu übergeben und die Unterhaltung der Spielgeräte, des Klettergerüsts, der Wippe, der Rutsche und des neu eingesäten Rasens auf die Technischen Betriebe zu übertragen. Zum Pressetermin im Januar waren die Spielgeräte aber noch nicht freigegeben und der Rasen musste noch anwachsen. Die Kinder im neuen Wohngebiet freuten sich dennoch schon auf ihren Spielplatz, der dann im Frühjahr eröffnet werden sollte und nur über die neue, verkehrsberuhigte Hanna-Ahrendt-Straße erreicht werden kann.

Leider ist der neue Platz auch nach den Osterferien 2024 noch immer nicht „bespielbar“, was zuletzt auch zu großem Unmut der neuen Anwohner geführt hat, die dann ein klärendes Gespräch mit den Technischen Betrieben suchten. Gegenüber dem Bürgerverein äusserte sich TBV Vorstandsmitglied Hr. Bernhardt Wieneck dahingehend, dass man auf eine Eröffnung Anfang Mai hoffen würde. Er wies ausdrücklich daraufhin, dass bis zur Freigabe des Spielplatzes ein Betreten nicht gestattet ist und dass bei Zuwiderhandlungen keinerlei Versicherungsansprüche bestehen würden.
sa

Gesamtschulbaustelle

Vom Standort der Gesamtschule Neviges-Tönisheide an der Maikammer ist es ein kurzer Spaziergang entlang der Reuterstraße, dann in Richtung "Waldschlößchen" durch die Felder und am Tennisclub vorbei bis zur Baustelle der neuen Gesamtschule.

Gerade einmal 700 Meter Luftlinie entfernt entsteht auf Velberts grösster Baustelle bis voraussichtlich Sommer 2025 auf einem drei Hektar großen Grundstück eine Schule mit ca. 22.000 Quadratmetern Grundfläche. Der Grundriß des Gebäudes ähnelt einem überdimensionalen "H", dessen östliches Standbein Mitte April schon im Rohbau den Sonntagsspaziergängern imponierte.



Zu erkennen sind auch schon die Bodenfundamente für den "Verbinder", in dem später die Aula und die Mensa zu finden sein werden und das zweite H-Bein, gleich neben der Sporthalle.



Schon jetzt macht sich die Stadtverwaltung Gedanken über den Transport der zukünftigen 1300 Schüler, die dann in sechs Jahrgängen unterrichtet werden. Ein "Elterntaxichaos", wie an der Maikammer, soll möglichst von Beginn an vermieden werden: Die neu geschaffenen Parkplätze direkt an der Schule sind dem Lehrpersonal vorbehalten, Schülerinnen und Schüler sollen zu Fuss oder mit dem Rad den Berg vom Schwimmbad herauf oder aus Richtung des Panoramaradweges herunterfahren bzw. gehen. Vielleicht könnte sich die Verwaltung ja auch zum Bau einer Rolltreppe, eines Förderbandes oder einer Seilbahn Gedanken machen, damit die 17-prozentige Steigung in Zukunft auch für alle Lernenden sicher zu schaffen ist.
sa

Ladesäule

Nach den beiden Ladesäulen für Elektrofahrzeuge an der Kuhlendahler Straße und am Sportplatz der SV Union, gibt es jetzt auch eine dritte Lademöglichkeit an der Nevigeser Straße, direkt in Höhe des Netto-Parkplatzes (ehem. Haltestelle Bürgerbus). Alle diese Säulen werden von den Stadtwerken Velbert betrieben und liefern maximal 22 kw 100% zertifizierten Ökostrom. Der Ladevorgang wird mit

einer entsprechenden RFID-Karte oder mit einer App vom Mobiltelefon aus gestartet und beendet. Inzwischen betreiben die Stadtwerke Velbert fast 50 Ladestationen in Velbert und konnten in den letzten Jahren im Bereich E-Mobilität schon viel Erfahrung sammeln.
sa

Tönisheider Ausblick

Stadtradeln 2024

Klima schützen, Radverkehr fördern, Lebensqualität steigern und für die Gesundheit radeln: Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Unter diesem Motto findet auch 2024 die bundesweite Aktion „Stadtradeln“ statt.



Die Stadt Velbert macht wieder mit: **Vom 05. Mai bis zum 25. Mai** können die Teilnehmenden Fahrrad-Kilometer für ihre Kommune sammeln. Erradelte Kilometer können über eine App oder direkt auf der Webseite eingegeben werden. 2023 gingen 758 Teilnehmende an den Start und sind insgesamt 134.569 Kilometer geradelt, es wurden so rund 22 Tonnen klimaschädlicher Emissionen vermieden. Mitradelnde können sich online, auf der Webseite stadtradeln.de anmelden und sich einem der Stadtteams anschließen, oder selber ein neues Team gründen: Der BV Tönisheide ist wieder mit dem Team „Tönisheide radelt“ dabei. Radeln Sie mit uns für Tönisheider Klimakilometer!

Am 25. Mai findet im Rahmen der Aktion eine vom ADFC Velbert geführte Fahrrad-Sternfahrt aller kreisangehörigen Städte nach Erkrath statt.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter velbert.adfc.de/touren zu finden. Die Teilnahme an der Sternfahrt und am Stadtradeln ist natürlich kostenfrei!

sa

Stammtisch

Am **Dienstag, den 28. Mai** wollen wir unseren Stammtisch im Café Inside, an der Wülfrather Straße, wiederbeleben. Ab 19:30 Uhr möchten wir Sie einladen mit uns über „döt und dat“ auf Tönisheide zu sprechen. Ein Thema, welches uns besonders am Herzen liegt, ist allerdings die Mitarbeit im Vorstand des BV's und die anstehende Vorstandswahl im März 2025, bei der drei Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung stellen werden. Die Zukunft des BV's ist damit nicht sichergestellt und wir möchten nicht, dass unseren Verein das gleiche Schicksal trifft, wie die Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine in Velbert zum Ende des letzten Jahres: Die Auflösung!

Bitte unterstützen Sie uns. Kommen Sie zum Stammtisch, wir freuen uns auf Sie!

sa

Gemeindefest auf Tönisheide

Die Evangelischen Kirchengemeinden Tönisheide und Velbert feiern im Juni ein gemeinsames Gemeindefest. Dieses startet **am 08. Juni ab 18:00 Uhr** mit einem gemütlichen „Tönisheider Abend“ rund um und in der Tönisheider Kirche.



Am 09. Juni ab 11.00 Uhr geht es mit einem Gottesdienst in Velbert in der Christuskirche weiter.

In diesem Rahmen wird auch über die beschlossene Zusammenlegung beider Gemeinden zum 01.01.2025 informiert und die bis dahin eingegangenen Namensvorschläge für die neue Gemeinde vorgestellt.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde auf Tönisheide und in Velbert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

ks

Panoramaradweg-Sommerfest

Am **Sonntag, den 16. Juni** werden die Städte Heiligenhaus, Velbert, Wülfrath und Haan zum diesjährigen Sommerfest auf dem Panoramaradweg Niederbergbahn einladen. Jede Anliegerstadt organisiert verschiedene Aktionen: Unter anderem gibt es auch geführte Radtouren und Wanderungen.



Das Stadtmarketing Velbert wird wieder eine grosse Feier mitten in Tönisheide, dem Gipfelpunkt des Radweges, ausrichten.

Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr soll es auf dem ALDI-Parkplatz wieder viele verschiedene Aktionen von Vereinen und Ausstellern, wie Fahrradhändlern, dem ADFC, dem VCD und evt. wieder der Kreispolizei ME geben. Neben einem tollen Musikprogramm wird auch für das leibliche Wohl während des Sommerfestes gesorgt werden.

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr mit unserem BV-Pavillon in dem Sie z.B. eine Fotoausstellung zum Thema „Alt-Tönisheide“ finden werden, welche

natürlich auch viele Bilder vom ehemaligen Bahnhof Tönisheide beinhaltet. Unser beliebtes Kinderquiz „Panoramaradweg“ mit vielen tollen Preisen wird ebenfalls wieder am Start sein.



Das Gesamtprogramm wird voraussichtlich Anfang Juni als Info-Flyer des Kreises ME und online zur Verfügung stehen.

Alle Termine und Informationen finden Sie dann auch zeitnah auf unserer Internetseite bv-toenisheide.de.

sa

Elterntaxis

Die Stadtverwaltung appelliert weiterhin an die Eltern der Schulkinder: „Lassen Sie Ihre Kinder zur Schule laufen.“ Die sogenannten „Elterntaxis“ sorgen ausgerechnet vor Schulgebäuden regelmäßig für unübersichtliche und gefährliche Situationen.

Um zur Sicherheit des Schulweges beizutragen, führt der kommunale Ordnungsdienst mit seinen Einsatzkräften auch in den kommenden Wochen an verschiedenen Schulstandorten Kontrollen durch, besonders aber auch vor der Gesamtschule Neviges-Tönisheide, an der Maikammer.

Stadt Velbert

Europawahl

Vom 6. bis zum 9. Juni 2024 werden Millionen von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament an der Gestaltung der Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union mitwirken.

In Deutschland findet die Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024, statt. Deutsche Staatsangehörige sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger können ihre Stimme abgeben, sofern sie mindestens 16 Jahre alt und an ihrem Wohnort ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Es ist auch möglich, per Briefwahl oder aus dem Ausland zu wählen.

In diesem einzigartigen Moment können wir alle gemeinsam über die Zukunft der Europäischen Union entscheiden. Es ist immer wichtig, zur Wahl zu gehen, sei es eine Kommunalwahl, eine Bundestags- oder Nationalratswahl oder eben die Wahl zum Europäischen Parlament. Eine Wahl ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, bei wichtigen Themen mitzureden.

Vielen ist gar nicht bewusst, auf wie viele Menschen sich das Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament auswirkt. Das Europäische Parlament verabschiedet Rechtsvorschriften, die alle betreffen: große Länder und kleine Gemeinschaften, mächtige Konzerne und junge Start-up-Unternehmen, die Welt und das kleinste Dorf.

Mit den Rechtsvorschriften der Union werden die Dinge angegangen, die den meisten Menschen wichtig sind: Umweltschutz, Sicherheit, Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrechte, Wirtschaft, Rechtsstaatlichkeit usw. Heutzutage ist jedes wichtige nationale Thema auch aus der Perspektive der EU zu betrachten.



Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Europaabgeordneten Sie vertreten, wenn das Europäische Parlament neue Rechtsvorschriften ausarbeitet und Einfluss auf die Wahl der Europäischen Kommission nimmt. Mit diesen Entscheidungen prägen die Europaabgeordneten nicht nur Ihren Alltag, sondern auch den Alltag vieler anderer Menschen.

Die Demokratie geht vom Volke aus: Das beginnt damit, bei der Wahl zum Europäischen Parlament seine Stimme abzugeben – und die dort getroffenen Entscheidungen haben Auswirkungen auf unser Leben. Wer nicht wählen geht, kann auch die Zukunft nicht mitgestalten. Und zudem wird die parlamentarische Demokratie in der Union schwächer, und die Bedeutung ihrer Werte schwindet.

Je mehr Menschen wählen gehen, desto stärker wird die Demokratie.

© Europäische Union, 2024– Quelle: Europäisches Parlament

Europawahl - Briefwahl in Velbert

Ab Donnerstag, 2. Mai, 6 Uhr, können Velberter Bürgerinnen und Bürger den Wahlschein inklusive der Briefwahlunterlagen für die Europawahl digital beantragen. Dafür muss der QR-Code, der sich oben rechts auf der Rückseite des Wahlscheins befindet, mit dem Smartphone oder dem Tablet gescannt werden. Alternativ können die Unterlagen auch direkt über das Serviceportal der Stadt Velbert beantragt werden. Die digitale Beantragung ist jedoch nur bis Sonntag, 2. Juni, 23 Uhr, möglich. Eine weitere Möglichkeit ist, den Wahlschein per E-Mail an wahlen@velbert.de zu beantragen.

Garage

In eigener Sache: Der BV Tönisheide sucht einen Lagerraum oder eine Einzelgarage im Ort zur Miete, um unser Vereinsmaterial wie z.B. Tische, Karnevalskulissen, Schilder, Zelte, etc. zu lagern.

Falls Sie uns hier ein Angebot machen können, freuen wir uns über Rückmeldungen an vorstand@bv-toenisheide.de oder telefonisch unter 02053-80632 (Monika Hülsiepen).

sa

Tönisheider Termine

05.05.24

Stadtradeln im Kreis Mettmann, bis zum 25.05.24

26.05.24

Schützenfest des SV Kleine Schweiz mit Festumzug, Frührschoppen und Ausgabe der Preise des „Jedermannschießens“, ab 11:00 Uhr

28.05.24

Stammtisch des BV Tönisheide im „Café Inside“, ab 19:30 Uhr, Themen u.a.: Vorstandswahl 2025, Mitarbeit im BV

08.06.24

Gemeindefest an der evg. Kirche Tönisheide, ab 18:00 Uhr „Tönisheider Abend“

09.06.24

Europawahl, Tönisheider Wahlräume voraussichtlich: evg. Gemeindehaus und Gemeinschaftsgrundschule

16.06.24

Panoramaradweg-Sommerfest, ALDI Parkplatz, 11:00 - 17:00 Uhr

07.08.24

Seniorennachmittag, mit Lichtbildervortrag „Tönisheide“, ab 15:00 Uhr

September

Tagestour mit dem BV Tönisheide

11.11.24

St.Martins-Umzug

Sponsoren

Falls Sie Interesse daran haben, unser Projekt „Tönisheider Bote“ finanziell zu unterstützen oder eine Anzeige in einer der nächsten Ausgaben zu schalten, würden wir uns sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder oder schreiben Sie eine eMail an:

vorstand@bv-toenisheide.de

Texte

bl Beate Lindemann, KG Zylinderköpp

mh Monika Hülsiepen, BV

ks Katja Schwätzler, evg. Gemeinde

sa Stefan Atzwanger BV

Fotos

Monika Hülsiepen

Yvonne Kneutgen

Stefan Atzwanger

BV Tönisheide

Herausgeber

Bürgerverein Tönisheide 1907 e. V.

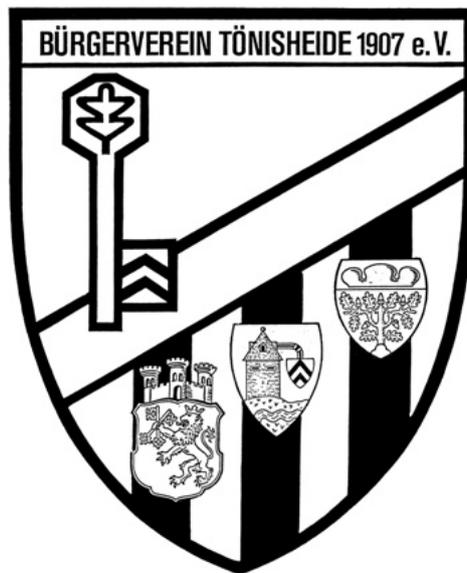
Vorsitzende Monika Hülsiepen

Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert

Telefon: (02053) 80632

Web: www.bv-toenisheide.de

Mail: vorstand@bv-toenisheide.de



Herausgeber:

Bürgerverein Tönisheide 1907 e. V.

Vorsitzende: Monika Hülsiepen

Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert-Tönisheide

Telefon: (02053) 80632

Redaktion: Stefan Atzwanger

Web: www.bv-toenisheide.de

Mail: vorstand@bv-toenisheide.de

Druck: Studio B, Velbert-Tönisheide